

[2282]

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß mich Gesundheitsrücksichten genötigt haben, meine Buch- und Kunsthandlung mit allen Aktiven und Passiven am 1. Januar d. J. an meinen bisherigen Geschäftsführer, Herrn

Wilhelm Krüger

zu verkaufen. Ich bitte die Herren Verleger, auch meinem Nachfolger das Konto offen halten zu wollen, wogegen ich Ihnen die Versicherung geben kann, daß Herr Krüger nicht nur ein tüchtiger Geschäftsmann ist, sondern daß derselbe auch über ausreichende Mittel verfügt, um die sich stetig entwickelnde Handlung zu weiterem Emporblühen zu bringen.

Herr Krüger übernimmt, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, sämtliche von mir zur Ostermesse 1892 gestellten Disponenten, sowie alle im Laufe dieses Jahres in Rechnung erhaltenen Sendungen und wird seinerzeit pünktlich und glatt abrechnen.

Hochachtend und ergeben

Stolz, 1. Januar 1893.

H. Hildebrandt.

[2283] Bezugnehmend auf obiges gestatte ich mir Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage die

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

des Herrn H. Hildebrandt mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe.

Durch längere Thätigkeit in der Firma mit den hiesigen Verhältnissen vertraut, sowie unterstützt durch Kenntnisse und Erfahrungen, die ich mir in den geachteten Firmen H. Jäger, Greifswald, Leon Sauniers Buch- u. Kunsthandlung, Elbing und Zangenberg & Himly in Leipzig erworben, hoffe ich das Geschäft in derselben soliden Weise weiter führen zu können, wie dieses von meinem Herrn Vorgänger begonnen.

Ich bitte daher die Herren Verleger mir gütigst auch für die Zukunft das Konto offen halten zu wollen; über meine Vermögensverhältnisse wird Ihnen Herr F. Boldmar in Leipzig gerne jede gewünschte Auskunft erteilen.

Die Abrechnung wird von mir bestens besorgt werden; meine Vertretung in Berlin sowohl wie in Leipzig werden auch für die Zukunft die Herren E. Medlenburg und F. Boldmar übernehmen. Indem ich Sie noch auf die Empfehlungen meiner bisherigen Herrn Chefs verweise, empfehle ich mich Ihnen bestens und zeichne

Mit Hochachtung ergebenst

Stolz, 1. Januar 1893.

Wilhelm Krüger
in Firma**H. Hildebrandts Buchhandlung.**

Die Bitte des Herrn Wilhelm Krüger, die Mitteilung der Uebernahme der Firma H. Hildebrandt mit einigen Worten zu begleiten, erfülle ich gern.

Herr Wilhelm Krüger hat sich während seiner Lehrzeit so musterhaft und strebsam verhalten, daß ich seine Laufbahn, nachdem er mein Geschäft verlassen, stets mit dem lebhaftesten Interesse verfolgt habe. Ich bin überzeugt, daß er mit den ihm zur Verfügung stehenden Gaben und äußeren Mitteln das Vertrauen der Verleger rechtfertigen und die übernommene Handlung gedeihlich entwickeln wird.

Greifswald, 30. Dezember 1892.

gez. Heinrich Jäger.

Mit Vergnügen ergreifen wir die Gelegenheit, Herrn Buchhändler W. Krüger aus Greifswald bei seiner Geschäftsübernahme den Herren Kollegen aufs beste zu empfehlen.

Obgleich Herr Krüger bei uns nur kürzere Zeit thätig war, haben wir denselben als einen durchaus fleißigen, intelligenten und ehrenhaften Kollegen kennen und schätzen gelernt.

Wir sind der festen Ueberzeugung, daß es Herrn Krüger bald gelingen wird, sich eine geachtete Stellung im deutschen Buchhandel zu erwerben — unsere besten Wünsche begleiten denselben bei seinem Unternehmen.

Elbing, den 29. Dezember 1892.

gez. Leon Sauniers Buchhandlung.
A. Hecht.

Herrn W. Krüger bestätigen wir gern, daß wir ihn während seiner Thätigkeit im Sortiment als einen sehr strebsamen und geschäftsfundigen Berufsgenossen kennen und schätzen gelernt haben. Wir sind der Ueberzeugung, daß Herr Krüger das erworbene Geschäft mit bestem Erfolge weiterführen und daß sich jede Geschäftsverbindung mit ihm für die Herren Verleger ersprießlich und angenehm gestalten wird.

Leipzig, 31. Dezember 1892.

gez. ppa. Zangenberg & Himly
Alwin Schmidt.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle d. B.-B. hinterlegt.

Weener, den 15. Januar 1893.

[2211]

P. P.

Bezugnehmend auf mein Weihnachten 1892 versandtes Etablissements - Cirkular erlaube ich mir, auch auf diesem Wege bekannt zu geben, dass ich heute am hiesigen Platze unter der Firma

Johann Scherz

eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

verbunden mit

Papier- und Schreibwarengeschäft

eröffnet habe.

Meine Vertretung übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Mit der höflichen Bitte an die Herren Verlagsbuchhändler, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Johann Scherz.

Geehrten Handlungen, denen das erwähnte ausführliche Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, steht dasselbe auf Wunsch gerne zu Diensten.

[2327]

P. P.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser Geschäft von Berlin nach

Leipzig, Querstraße 31.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Januar 1893.

Eisenschmidt & Schulze.**Verkaufsanträge.**

[2255] Berlin. — Ein in allerbesten Lage befindliches, neu gegründetes Sortiment u. mod. Antiquariat ist besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen.

Anfragen unter A. 100 an Herrn G. Brauns in Leipzig.

[770]

Zu verkaufen:

Zwei gut eingeführte, sich gegenseitig ergänzende Holzberechnungstabellen.

Diese Bücher gehören zu den besten auf diesem Gebiete und sind davon in kurzer Zeit zwei resp. drei Auflagen erschienen. Ferner eine Zinstabelle. Der Verkauf, Borräte mit Verlagsrecht erfolgt nur, weil nicht in die Verlagsrichtung des Besitzers passend.

Gefällige Angebote unter C. D. # 770 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[2367] Ein flottgehendes Sortimentsgeschäft in einer sehr verkehrsreichen Stadt Schlesiens ist wegen Uebergangs zu anderer Berufsthätigkeit sofort billig zu verkaufen. Umsatz ca. 16000 M. Gef. direkte Angebote unter H. P. # 2367 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[1007] Gutgehendes Sortiment mit lukrat. Nebenbranchen in großer, sehr besuchter Stadt Thüringens für den Wert des durchweg gangbaren festen Lagers Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Angebote unter # 1007 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1131] Die Werner'sche Buch- und Kunsthandlung in Bremen, mit einem festen Stamm von ca. 1000 Abonnenten auf Journale und bessere Werke, ca. 400 Abonnenten auf den Lesezirkel, starkem lukrativen Bilderverkauf, Kalender-Verlag und sonstigen gewinnbringenden Unternehmungen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit einem festen Lager von 10000 M für 15000 M mit einer Anzahlung von 5000 M, event. sofort, zu verkaufen. Der jährliche Reingewinn betrug bisher 5000 M — kann aber ganz bedeutend erhöht werden. Der jetzige Besitzer verpflichtet sich, eventuell noch kurze Zeit im Geschäft ohne Entschädigung zu verbleiben.

Angebote direkt.

Bremen. A. Werner's Buch- u. Kunsthandlg.

[1285] Alte renommierte Kunsthandlung, verbunden mit feinem Luxuswarengeschäft, in verkehrreichster Stadt am Rhein wegen Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen unter A. 4565 an Rudolf Moisse in Köln.

[2086] In einer der größten Städte Deutschlands ist eine kleinere Musikalienleihanstalt mit Leihbibliothek sofort äußerst preiswert zu verkaufen. Das Geschäft wird in bester Lage betrieben und ist der Ausdehnung fähig. Anfragen unter W. Th. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Königsstr. 1 erbeten.

[2264] In einer grossen Stadt Bayerns ist eine alte Buch- u. Musikalienhandlung (mit Journallesezirkel u. Musikalien-Leihanstalt) besonderer Umstände halber sofort unter sehr günstigen Verhältnissen zu verkaufen. D. j. Besitzer ist event. auch bereit, einem Teilhaber die Leitung der Geschäfte zu übertragen. Angebote mit Angabe der Vermögensverhältnisse erbitte unter K. B. M. # 2264 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2281] Ein angesehenes Sortiment in Hamburg mit off. Konten b. d. Verlegern, mit 4000 M Reinverdienst, soll billigst verkauft werden. Kaufpreis 26000 M. Angebote unter H. P. 2909 an Rudolf Moisse in Hamburg.